

**FI-Schutz-Schalter 30 mA**

Bestell-Nr.: 0114 xx

**Funktionsbeschreibung**

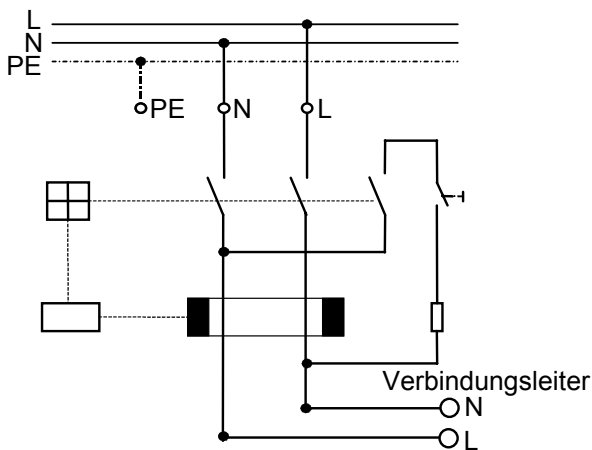
Der FI-Schutz-Schalter arbeitet nach dem gleichen Funktionsprinzip wie ein REG-Fehlerstrom-Schutzschalter. In einer fehlerfreien Installation, in der kein Fehlerstrom zur Erde abfließt, heben sich die zufließenden und die vom Verbraucher zurückfließenden Ströme im Summenstromwandler gegenseitig auf. Es erfolgt keine Auslösung.

Fließt jedoch infolge eines Defektes ein Teilstrom als Fehlerstrom zur Erde ab, so ist der vom Verbraucher

zurückfließende Strom kleiner als der zufließende. Diese Stromdifferenz bringt den FI-Schutz-Schalter innerhalb von max. 30 ms zur Auslösung.

Der Fehlerstromschutz bezieht sich auf alle Geräte und Kabel, die an die Verbindungsleiter des FI-Schutz-Schalters angeschlossen werden. Die Elektroinstallation vor dem FI-Schutz-Schalter ist nicht geschützt.

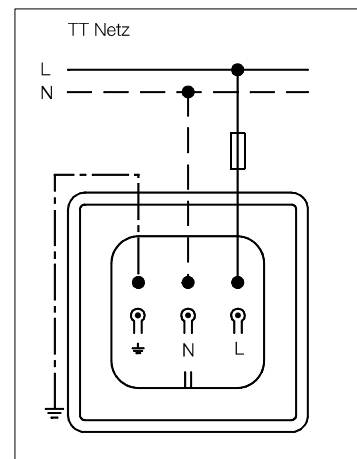
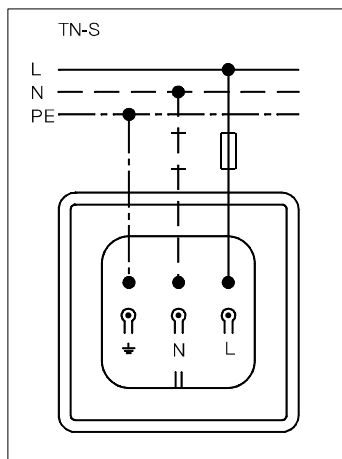
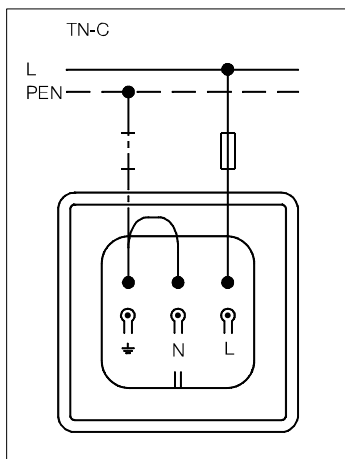
**Schaltschema**



**Achtung**

Die Schutzmaßnahmen gemäß VDE 0100 müssen bei der Anwendung von FI-Schutz-Schaltern eingehalten werden.

**Anschluss-Schema**



## Montage

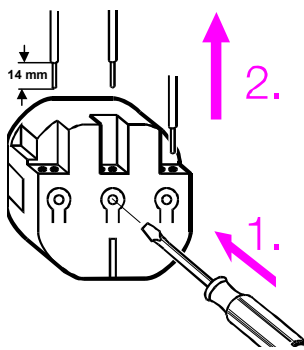


### Achtung

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden.

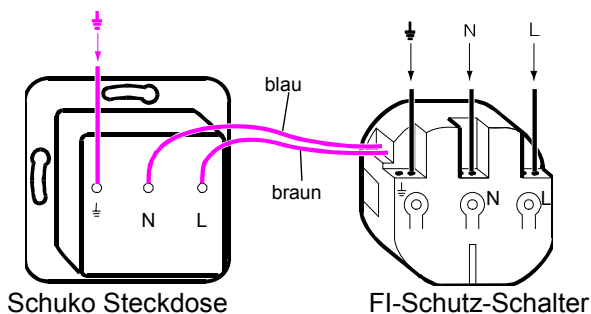
Der FI-Schutz-Schalter wird in eine handelsübliche Unterputz-Schalterdose mit Schraubbefestigung montiert.

## Steck-Anschlussklemmen



Zum Lösen der Anschlussleiter Lasche drücken.

## Verbindungsleiter



An die FI-geschützten Verbindungsleiter werden z.B. SCHUKO- Steckdosen angeschlossen, die dann fehlerstromgeschützt sind.

## Funktionsprüfung

Nach der Montage muss die Funktion des FI-Schutz-Schalters überprüft werden. Der an Spannung liegende und eingeschaltete („1“) FI-Schutz-Schalter muss beim Betätigen des Testknopfes („Test“) auslösen. Diese Prüfung sollte mindestens einmal im Monat durchgeführt werden, um im Fehlerfall eine einwandfreie Funktion des FI-Schutz-Schalters zu gewährleisten. Außerdem muss der FI-Schutz-Schalter mit einem geeigneten Prüfgerät auf einwandfreie Funktion geprüft werden.

Geräte bei denen der FI-Schutz-Schalter während des Betriebes auslöst, weisen einen Defekt auf und müssen von einem Elektrofachmann kontrolliert bzw. repariert werden.

Am FI-Schutz-Schalter dürfen keine Reparaturen vorgenommen werden.

## Prüfung der Schutzmaßnahme

Außer der Funktionsprüfung ist die Wirksamkeit der Schutzmaßnahme entsprechend der geltenden Erreichungsbestimmungen zu prüfen. Die höchstzulässigen Erdungswiderstände betragen für den Schutz bei indirektem Berühren:

höchstzulässige Berührungsspannung	höchstzulässiger Erdungswiderstand bei Bemessungsfehlerstrom 30 mA
25 V	833 $\Omega$
50 V	1.666 $\Omega$

## Technische Daten

Bemessungsspannung: 230 V / 50 Hz  
Bemessungsstrom: 16 A  
Bemessungsfehlerstrom: 30 mA  
Anschlußquerschnitte: 1,5 - 2,5 mm<sup>2</sup>  
VDE Prüfung nach: DIN VDE 0664  
Umgebungstemperatur: - 25 °C ... + 40 °C

## Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

**Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.**

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
**Service Center**  
Dahlienstrasse 12  
D-42477 Radevormwald



Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Gira  
Giersiepen GmbH & Co. KG  
Postfach 1220  
42461 Radevormwald

Telefon: 02195 / 602 - 0  
Telefax: 02195 / 602 - 339  
Internet: [www.gira.de](http://www.gira.de)